

Jedoch müssen wir feststellen, daß der Genosse Larisch vom Ministerium für Post und Fernmeldewesen von der Initiative unserer Werktätigen nicht so begeistert war. Unsere Genossen mußten ziemlich energisch werden, um ihn von der Notwendigkeit zu überzeugen.

Ich bringe dies hier vor, weil wir uns für diese eingeleiteten Maßnahmen wirklich verantwortlich fühlen und merken, daß wir bei der Lösung der einen oder anderen Frage doch die Hilfe der Bezirksleitung oder gar des Zentralkomitees in Anspruch nehmen müssen. Wir bitten die Genossen des Zentralkomitees, uns bei der Realisierung des übernommenen Auftrages unserer Kreisdelegiertenkonferenz zu helfen, wenn unsere eigene Kraft, die nicht klein ist, einmal nicht ausreicht, das heißt, wenn unser Arm zu bestimmten Ministerien einfach zu kurz ist.

Unsere Betriebsparteiorganisation ist, wie bereits erwähnt, gegenwärtig dabei, ihre politisch-ideologische Führungstätigkeit noch weiter zu verbessern. Wir wissen, daß wir um die Realisierung unserer Aufgaben täglich noch besser kämpfen müssen. Wir haben es wohl verstanden, durch gute Anleitung die Arbeit unserer FDJ zu verbessern, die jetzt mithilft bei der verstärkten Umerziehung unserer Menschen zum sozialistischen Denken und Handeln. Aber das genügt noch nicht. Insbesondere bei unserer Gewerkschaft haben wir auf dem Gebiet der massenpolitischen Arbeit noch große Mängel und Schwächen zu verzeichnen. Das findet seinen Ausdruck darin, daß sich ein Teil unserer Mitglieder und Kandidaten noch nicht für die politisch-ideologische Erziehungsarbeit der Gewerkschaft verantwortlich fühlt.

Wenn ich heute berichten kann, daß in unserem Betrieb in der politisch-ideologischen Führungstätigkeit eine Offensive vorhanden ist, die nicht zuletzt ihre Ursache in einer verbesserten Anleitung durch die Kreisleitung hat, so muß aber doch gesagt werden, daß sowohl von uns als auch durch die Kreisleitung energischer um die Durchführung des Beschlusses des 35. Plenums zur Verbesserung der Gewerkschaftsarbeit gekämpft werden muß. Dabei kommt es in erster Linie darauf an, alle unsere Genossen zu überzeugen, daß sie in der Gewerkschaft so arbeiten müssen, daß sie befähigt werden, gemeinsam mit der Partei die werktätigen Massen zu sozialistischem Denken und Handeln zu erziehen.

Unser V. Parteitag wird uns neue Impulse geben, um das bisher